



**Halbjahresfinanzbericht
zum 31. März 2014
vom 01.10.2013 bis 31.03.2014**

**der
Teak Holz International AG
Wien**

KURZÜBERBLICK 1. HALBJAHR GJ 2013/2014

KENNZAHLEN DER KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG:

- Wertzuwachs der biologischen Aktiva (Teakbäume): 2,68 Millionen Euro (VJ: 6,65 Mio.)
- das Bewertungsergebnis wurde maßgeblich durch den USD/EUR-Stichtageskurs am 31. März 2014 beeinflusst;
- Betriebsergebnis (EBIT): 1,47 Millionen Euro (VJ: 5,71 Mio.)
- Das Ergebnis wird durch die Bewertung der biologischen Vermögenswerte und auch durch das USD/EUR-Kursverhältnis am 31. März 2014 bestimmt
- Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT): -0,17 Millionen Euro (VJ: 4,44 Mio.)
- Konzern-Periodenergebnis: 0,12 Millionen Euro (VJ: 3,46 Mio.)
- Ergebnis je Aktie (unverwässert): 0,02 Euro (VJ: 0,55 Euro)

KENNZAHLEN DER KONZERN-BILANZ:

- Bilanzsumme: 120,57 Millionen Euro (vgl. 30.09.2013: 116,48 Mio.)
- aktueller Gesamtwert der Teakbäume: 100,33 Millionen Euro (vgl. 30.09.2013: 97,65 Mio.)
- Summe Eigenkapital: 77,36 Millionen Euro (vgl. 30.09.2013: 77,24 Mio.)
- Eigenkapital-Quote: 64,16 % (vgl. 30.09.2013: 66,31 %)

CASHFLOW-KENNZAHLEN:

- Netto-Geldfluss aus Geschäftstätigkeit: -0,55 Millionen Euro (VJ: -1,44 Mio.)
- Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit: -0,01 Millionen Euro (VJ: -0,02 Mio.)
- Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit: 1,46 Millionen Euro (VJ: 1,75 Mio.)
- Positive Entwicklung: Rückgang des negativen Cashflow aus Geschäftstätigkeit

MITARBEITER (m/w)-KENNZAHLEN:

- Mitarbeiter (m/w) gesamt (Durchschnitt): 57 (VJ: 62)
- in Österreich: 9 (VJ: 9);
- in Costa Rica: 48 (VJ: 53); weniger Plantagenarbeiter erforderlich, da Bäume im fortgeschrittenen Alter weniger Pflegebedarf haben

INHALTSVERZEICHNIS

I. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2014

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014) und für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. März 2014) (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

KONZERN-BILANZ zum 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

II. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

III. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

I. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2014

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014) und für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. März 2014) (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	QII		HJ	
	01.01.2014 bis 31.03.2014	01.01.2013 bis 31.03.2013	01.10.2013 bis 31.03.2014	01.10.2012 bis 31.03.2013
Umsatzerlöse	106.411	104.260	106.411	213.620
Gewinne/Verluste, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	1.283.022	6.074.370	2.677.603	6.646.551
Materialaufwand, Wareneinsatz, sonstige bezogene Leistungen und Wertberichtigungen auf Holzvorräte	-71.698	-63.860	-175.814	-160.814
Personalaufwand	-292.897	-237.858	-512.699	-587.354
Abschreibungen	-17.655	-17.716	-38.523	-35.865
Sonstige betriebliche Erträge	40.995	7.023	75.277	50.118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-409.173	-168.414	-666.787	-418.670
Betriebsergebnis (EBIT)	639.005	5.697.805	1.465.468	5.707.586
Zinserträge aus Finanzguthaben und Kursdifferenzen	92	233	4.196	7.655
Zinsaufwendungen aus Finanzschulden und Kursdifferenzen	-777.553	-430.920	-1.476.019	-832.272
Finanzaufwendungen aus Anpassung Verbindlichkeiten aus Minderheitsanteilen und Fruchtgenussrechten	-87.746	-381.025	-168.033	-440.347
Finanzergebnis	-865.207	-811.712	-1.639.856	-1.264.964
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-226.202	4.886.093	-174.388	4.442.622
Ertragsteuern	188.601	-1.150.327	292.296	-984.493
Halbjahresergebnis	-37.601	3.735.766	117.908	3.458.129
Konzernperiodenergebnis = Konzerngesamtergebnis	-37.601	3.735.766	117.908	3.458.129
davon entfallen auf:				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	-37.601	3.735.766	117.908	3.458.129
Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (EUR)				
- unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,01	0,60	0,02	0,55
- verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,01	0,41	0,02	0,41

KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

<i>in Euro</i>	31.3.2014	30.9.2013
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	50.827	58.581
Sachanlagen	9.872.479	9.864.511
Biologische Vermögenswerte	100.326.342	97.648.739
Finanzielle Vermögenswerte (Termingelder)	1.168.671	1.164.668
Aktive latente Steuern	7.975.543	7.423.542
Langfristiges Vermögen	119.393.862	116.160.041
Vorräte	106.272	106.272
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.991	27.258
Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	155.921	169.789
Zahlungsmittel und -äquivalente	909.328	13.547
Kurzfristiges Vermögen	1.179.512	316.866
Summe Vermögenswerte	120.573.374	116.476.907
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	31.205.160	31.205.160
Kapitalrücklagen	13.587.404	13.587.404
Gewinnrücklagen	32.564.421	32.446.513
Den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	77.356.985	77.239.077
Minderheitsanteile	324	324
Summe Eigenkapital	77.357.309	77.239.401
Schulden		
Langfristige Finanzschulden	27.623.457	25.381.180
Passive latente Steuern	9.839.952	9.582.591
Langfristige Schulden	37.463.409	34.963.771
Kurzfristige Finanzschulden	1.764.330	1.940.392
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	284.059	220.965
Leistungen an Arbeitnehmer	26.051	32.071
Sonstige kurzfristige Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	3.678.216	2.080.307
Kurzfristige Schulden	5.752.656	4.273.735
Summe Schulden	43.216.065	39.237.506
Summe Eigenkapital und Schulden	120.573.374	116.476.907

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	01.10.2013 bis 31.03.2014	01.10.2012 bis 31.03.2013
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Konzernperiodenergebnis	117.908	3.458.129
Anpassungen für:		
Abschreibungen Anlagevermögen	38.523	35.437
Abschreibungen Umlaufvermögen	0	13.589
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	7.721	-3.789
Wertänderung biologischer Aktiva	-2.677.603	-6.646.551
Zinsaufwendungen / -erträge	1.635.099	1.264.963
Sonstige nichtzahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	5.111	-34.217
Ertragsteuern	-292.296	984.493
	-1.165.537	-927.945
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	33.136	12.889
Veränderung der Vorräte	0	-103.949
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Schulden und abgegrenzten Verbindlichkeiten	725.947	-302.893
Veränderungen im Working Capital	759.083	-393.953
Bezahlte Zinsen	-147.616	-156.797
Erhaltene Zinsen	4.196	45.347
Bezahlte Ertragsteuern	-2.345	-2.671
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-552.219	-1.436.018
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-13.242	-15.577
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4.000	6.264
Investitionen in Finanzinstrumente (veranlagte Termingelder)	-4.196	-7.072
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.438	-16.384
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-226.062	-360.686
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	0
Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibung abzgl. Geldbeschaffungskosten	1.687.500	2.115.000
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.461.438	1.754.314
Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente	895.781	301.912
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 1. Oktober	13.547	41.895
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 31. März	909.328	343.807

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	Anteil der Aktionäre der Teak Holz International AG			Minderheitsanteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen		
Stand zum 1. Oktober 2012	31.205.160	42.230.339	39.543.100	324	112.978.923
Konzerngesamtergebnis	0	0	3.458.129	0	3.458.129
Zwischensumme	31.205.160	42.230.339	43.001.229	324	116.437.053
Ausgabe Wandelschuldverschreibung	0	152.781	0	0	152.781
Stand zum 31. März 2013	31.205.160	42.383.120	43.001.229	324	116.589.834
Stand zum 1. Oktober 2013	31.205.160	13.587.404	32.446.513	324	77.239.401
Konzerngesamtergebnis	0	0	117.908	0	117.908
Stand zum 31. März 2014	31.205.160	13.587.404	32.564.421	324	77.357.309

ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

(ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

1. Allgemeine Informationen

Die Teak Holz International AG (THI AG, die Gesellschaft) mit Sitz in Wien, Österreich, und deren Tochterunternehmen (THI-Konzern) sind ein auf nachhaltige Bewirtschaftung von Teakholzplantagen spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen.

Die Teak Holz International AG hat am 28. März 2007 die Erstausgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: A0MMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch in Deutschland gehandelt. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex, die Mitgliedschaft wurde bis 2014 bestätigt.

Die verantwortungsvoll geführten Teakwälder an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine grundbücherliche Fläche von ca. 1.934 Hektar (entspricht auf Grund des hügeligen Geländes einer topologischen Gesamtfläche von 2.324 ha), worauf individuell gepflegte Teakbäume wachsen. Eine schrittweise Vergrößerung der Plantagengesamtfläche wird angestrebt. Seit November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 ha nach international anerkannten ökologischen und sozialen Kriterien zertifiziert.

Die Investition in das THI-Geschäftsmodell ist ein nachhaltiges und wachsendes Investment mit langfristiger Ausrichtung. Aktuelle Informationen und historische Berichte der THI AG sind auf der Internetseite abrufbar: www.teak-ag.com.

2. Grundlagen der Zwischenberichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss der Teak Holz International AG für das erste Halbjahr (1. Oktober 2013 bis 31. März 2014) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) für die Zwischenberichterstattung anzuwenden sind (IAS 34 Zwischenberichterstattung), aufgestellt. Berichtswährung ist der Euro, die Beträge sind, soweit nicht anders angegeben, in Euro (EUR) dargestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 30. September 2013. Der Zwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernjahresabschluss zum 30. September 2013 gelesen werden.

3. Auswirkungen von geänderten Regelungen

Neue und geänderte Standards und Interpretationen, die von der EU übernommen wurden und im Geschäftsjahr erstmalig angewendet wurden:

a. Neue und geänderte Standards und Interpretationen, die von der EU übernommen wurden und im Geschäftsjahr erstmals angewendet wurden

Alle neu anzuwendenden Regelungen (Standardänderungen, neue und geänderte Interpretationen), die im Geschäftsjahr erstmals verpflichtend anzuwenden waren, hatten keine oder keine wesentliche Auswirkung auf den Halbjahreskonzernabschluss.

b. Standards, Interpretationen und Änderungen von Regelungen, die noch nicht angewendet wurden

Eine Reihe von geänderten bzw. neuen Standards und Interpretationen wurden bereits publiziert, aber von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder sind noch nicht verpflichtend anzuwenden. Folgender Standard wurden als für den Konzern wesentlich erachtet:

IFRS 9, „Finanzinstrumente“, befasst sich mit der Klassifizierung, dem Ansatz und der Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten. IFRS 9 wurde im November 2009 sowie Oktober 2010 veröffentlicht. Dieser Standard ersetzt die Abschnitte des IAS 39, „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“, die sich mit der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten befassen. Nach IFRS 9 werden finanzielle Vermögenswerte in zwei Bewertungskategorien klassifiziert: diejenigen, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie solche, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden. Die Festlegung erfolgt bei erstmaligem Ansatz. Die Einstufung hängt davon ab, wie der Konzern seine Finanzinstrumente verwaltet hat, sowie welche vertraglich vereinbarten Zahlungsflüsse mit den Finanzinstrumenten zusammenhängen. Für finanzielle Verbindlichkeiten wurden die meisten Vorschriften des IAS 39 beibehalten. Die Hauptveränderung liegt darin, dass in den Fällen der Ausübung der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert die Wertveränderungen, die auf Grund des eigenen Unternehmenskreditrisikos entstehen, im sonstigen Ergebnis statt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, es sei denn, dass dies zu einer unzutreffenden Darstellung führt. Der Konzern wird IFRS 9 spätestens in dem Geschäftsjahr anwenden, welches am 1. Oktober 2015 beginnt. Des Weiteren wird der Konzern die weiteren Phasen des IFRS 9 analysieren, sobald diese vom IASB verabschiedet werden.

4. Konsolidierung

Die in den Halbjahresbericht einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 31. März 2014 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

5. Konsolidierungskreis

In den THI-Konzern sind zum Stichtag 31. März 2014, neben der Teak Holz International AG, elf Tochtergesellschaften (davon eine mit Sitz in Österreich, acht mit Sitz in Costa Rica und zwei mit Sitz in Panama) einbezogen. Alle Tochtergesellschaften wurden vollkonsolidiert.

Per 31. März 2013 stellt sich der Konsolidierungskreis wie folgt dar:

	Firmenname	Land	Sitz	Anteil 2013/2014
1	Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
2	Finca De Los Austriacos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	83,70%
3	Finca Los Austriacos Numero Dos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
4	Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 09, Parrita	100%
5	Finca De La Teca, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 01, Parrita	100%
6	Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province	100%
7	Servicios Austriacos Uno, S.A.	Costa Rica	Alajuela-Alajuela, La Garita	100%
8	Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH	Österreich	Linz	100%
9	The Teak Trade Company Corp.*	Panama	Panama City	100%
10	Teak Trade International (Panama) Inc.*	Panama	Panama City	100%
11	THI America, S.A.	Costa Rica	Alajuela-Palmare, La Garita	100%

* Diese Unternehmen wurden zur Abwicklung von künftigen Projekten gegründet, es wurden noch keine Projekte realisiert. Demzufolge waren die Unternehmen nicht operativ tätig und es sind keine Umsätze entstanden.

6. Berichterstattung nach Geschäftssegmenten

Allgemeines

Ein Segment ist eine unterscheidbare Geschäftskomponente, welche mit der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen (Geschäftssegment), oder mit der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen innerhalb eines speziellen wirtschaftlichen Umfeldes (geographisches Segment) beschäftigt ist und welches anderen Risiken und Chancen unterliegt als andere Segmente.

Segmentberichterstattung des THI-Konzerns

Die Aufbauorganisation des THI-Konzerns ist in eine Business-Unit-Struktur gegliedert. Die drei Verantwortungsbereiche sind: BU „Teak Plantations“, BU „Teak Sales“ und BU „Teak Corporate“. Die dreiteilige Segmentierung entspricht der internen Budgetierungs- und Steuerungsstruktur, das Berichtswesen, Risikomanagement und andere organisatorische Abläufe orientieren sich daran.

Segmentergebnisse enthalten solche Beträge, die direkt einem Segment zuordenbar sind, als auch solche, die auf einer verlässlichen Basis aufgeteilt werden können. Zur Erstellung der Segmentberichterstattung werden die Daten des konzernintern verwendeten Informations- und Berichtssystems herangezogen. Bei der Verrechnung von internen Leistungen zwischen einzelnen Segmenten orientiert man sich an fremdüblicher Verrechnung.

Beschreibung der Geschäftssegmente:

Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2013 haben sich Änderungen in der Segmentierung ergeben. Sämtliche Änderungen wurden auch in der Darstellung der Vergleichsperiode des Vorjahres rückwirkend erfasst. Die Segmentierung stellt sich nun wie folgt dar:

Segment Teak Corporate (vormals Segment Teak Service):

In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt. Dieses Segment agiert als Konzern-Dach und erbringt alle konzernübergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Geschäftssegmente. Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2013 wurde lediglich die Bezeichnung der BU verändert.

Segment Teak Sales:

Diesem Segment werden jene Umsätze zugeordnet, die durch den weltweiten Handel mit Teakrundholz erzielt werden. Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2013 wurde das Segment erweitert und enthält nun auch jene Umsätze, die durch den Verkauf von Holz aus den konzerneigenen Plantagen erzielt werden. Diese Umsätze waren bislang dem Segment Teak Plantations zugeordnet. Der konzerninterne Kauf des Holzes vom Segment Teak Plantations wird in der Spalte Konsolidierung der Segmentberichterstattung dargestellt.

Segment Teak Plantations:

In diesem Segment werden alle plantagenspezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt. Hier werden die biologischen Vermögenswerte (das sind die aufgeförsteten Teak-Pflanzen und -Bäume in den Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet. Weiters werden diesem Segment jene Umsätze zugeordnet, die durch Serviceleistungen aus Plantagenbewirtschaftung an externe Partner erwirtschaftet werden.

GESCHÄFTSSEGMENTE DER THI-GRUPPE

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

Segmente THI-Gruppe HJ 2013/2014						
in Euro	Teak Corporate	Teak Sales	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsolidierung	THI-Gruppe IFRS
Umsatz operativ	0	106.411	67.410	173.821	-67.410	106.411
Drittlandsumsatz	0	106.411	67.410	173.821	-67.410	106.411
Inlandsumsatz	0	0	0	0	0	0
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	2.677.603	2.677.603	0	2.677.603
Wareneinsatz/Fremdleistungen	-54.011	-72.112	-150.112	-276.235	67.410	-208.825
Abschreibungen	-24.331	0	-14.192	-38.523	0	-38.523
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-878.457	-29	-192.712	-1.071.198	0	-1.071.198
EBIT (Segmentergebnis)	-956.799	34.270	2.387.997	1.465.468	0	1.465.468
Finanzergebnis						-1.639.856
Steuern						292.296
KONZERNGESAMTERGEBNIS						117.908
Segmente THI-Gruppe HJ 2012/2013						
in Euro	Teak Corporate	Teak Sales	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsolidierung	THI-Gruppe IFRS
Umsatz operativ	0	12.558	208.852	221.410	-7.790	213.620
Drittlandsumsatz	0	12.558	208.852	221.410	-7.790	213.620
Inlandsumsatz	0	0	0	0	0	0
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	6.646.551	6.646.551	0	6.646.551
Wareneinsatz/Fremdleistungen	-5.934	-7.790	-154.880	-168.604	7.790	-160.814
Abschreibungen	-21.673	0	-14.192	-35.865	0	-35.865
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-700.944	0	-254.962	-955.906	0	-955.906
EBIT (Segmentergebnis)	-728.551	4.767	6.431.369	5.707.587	0	5.707.586
Finanzergebnis						-1.264.964
Steuern						-984.493
KONZERNGESAMTERGEBNIS						3.458.129

7. Fremdwährungen

In EUR	Stichtagskurs 31.03.2014	Stichtagskurs 30.09.2013	Stichtagskurs 31.03.2013
TCRC*	0,74070	0,66190	0,62642
USD	1,37670	1,35096	1,28163

* Tausend Costa-Rica-Colón

8. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica

Grundsätzliche Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41

Biologische Vermögenswerte mit einem vieljährigen Lebenszyklus sind beim erstmaligen Ansatz und an jedem Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der geschätzten Verkaufskosten zu bewerten.

Ein Gewinn oder Verlust, der beim erstmaligen Ansatz eines biologischen Vermögenswertes zum beizulegenden Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten und durch eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich der geschätzten Verkaufskosten eines biologischen Vermögenswertes anfällt, wird in das Ergebnis jener Periode einbezogen, in der er entstanden ist. Biologische Vermögenswerte beinhalten im Falle des THI-Konzerns ausschließlich die in Costa Rica aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume (die Teak-Plantagen).

Die Bewertung der biologischen Vermögenswerte basiert auf dem unabhängigen Schätzgutachten von Legacy Appraisal Services, Gainesville, USA, und wird jährlich fortgeschrieben. Es wurde erstmals ein Gutachten dieses Bewerter eingeholt. In diesem Zusammenhang wird auf das Fehlen eines transparenten Marktes für „in Wachstum befindliche Teakholzplantagen“ verwiesen. Der Wert muss daher durch eine *Discounted-Cashflow-Methode* nach IAS 41 ermittelt werden. Es werden die zu erwartenden abgezinsten Erlöse für die Ernten abzüglich der diskontierten Kosten, die für die Erstellung und Pflege einer Plantage sowie die Ernte notwendig sind, errechnet. Die verwendeten Parameter ergeben sich dabei aus der physischen Bestandsaufnahme (Anzahl der Bäume je Hektar), Annahmen über die Holzmasse pro Baum und die Anzahl der bei Durchforstungen und Ernte zu verwertenden Bäume und Annahmen über die Entwicklung der Teakholzpreise auf internationalen Märkten zum geschätzten Zeitpunkt der Ernten. Als nichtfinanzielle Maßgrößen werden durch Forstexperten die Qualitäten des Bestandes und der Plantagenflächen beurteilt.

Der zu verwendende Abzinsungsfaktor wird von der Gesellschaft auf Basis des WACC (*Weighted Average Cost of Capital*) unter Berücksichtigung der üblicherweise für DCF-Bewertungen herangezogenen Vergleichsparameter und Risikozuschläge ermittelt. Der verwendete Diskontierungssatz beträgt 12,75 % (Vorjahr: 12,75 %). Bei der Berechnung des für die Abzinsung zukünftiger Cashflows herangezogenen Diskontierungszinssatzes sind u.a. Annahmen über den risikolosen Zinssatz (Yield 10-Year-Treasury-Note), einen länderspezifischen Risikoaufschlag, Marktrisikoprämie und Beta-Faktor zum Bilanzstichtag eingeflossen.

Erforderliche Veränderungen dieser Schätzparameter in den nächsten Jahren können auch zu einer wesentlichen Absenkung/ Erhöhung der Bewertung der biologischen Vermögenswerte führen. Im Geschäftsjahr 2012/2013 wurden Schätzungsannahmen über folgende Parameter im DCF-Bewertungsmodell – auf Grund der Einholung eines neuen unabhängigen Bewertungsgutachtens und Anpassungen der forstwirtschaftlichen Strategie - geändert: Erntezeitpunkte und zeitliche Differenzierung bei zu gewinnenden Holzmengen, zeitliche Differenzierung und Anpassung der erwarteten Verkaufserlöse und Kosten sowie Flächenabschlag. Siehe dazu im Detail die folgenden Ausführungen.

Bei der Ermittlung der Baumanzahl auf Basis der Bestockungsdichte und der Netto-Pflanzfläche berücksichtigt die Gesellschaft die Gesamtfläche der Plantagen nach amtlicher Karte zuzüglich eines Zuschlags für die Topologie des weitgehend hügeligen Geländes sowie einen entsprechenden Abschlag für Schutzflächen, Wege, Bachläufe etc.

Bezüglich Details zur Bewertungsmethode und zu den Bewertungsparametern wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht zum 30. September 2013, im Punkt 4. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica ab Seite 50, verwiesen.

Die Bilanzwerte der biologischen Aktiven (Teak-Plantagen) in Costa Rica ergeben folgendes Bild:

in EUR

Bilanzwert zum 1. Oktober 2013	97.648.739
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	2.677.603
Bilanzwert am 31. März 2014	100.326.342

Vorjahr:

in EUR

Bilanzwert zum 1. Oktober 2012	135.363.023
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	6.646.551
Bilanzwert am 31. März 2013	142.009.574

Details der Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven

Die Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven lässt sich wie folgt zusammenfassen:

in EUR	31.03.2014	31.03.2013
Wertänderung der bestehenden Pflanzungen	2.713.960	6.646.551
Ernte	-36.357	0
Wertzunahme der biologischen Aktiven	2.677.603	6.646.551

9. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden mit dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Die Anschaffungskosten der geernteten Teakbäume ergeben sich aus dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten. Die Kosten der fertigen und unfertigen Erzeugnisse umfassen Rohstoffe, direkte Fertigungskosten, sonstige direkte Kosten und entsprechende Fertigungsgemeinkosten (basierend auf normaler betrieblicher Kapazität). Der niedrigere Nettoveräußerungswert ergibt sich aus dem geschätzten im Zuge des gewöhnlichen Geschäftsverlaufes erzielbaren Verkaufspreis abzüglich etwaiger noch anfallender Vertriebskosten.

Vorräte: in EUR	31.03.2014	31.03.2013
Warenlager Teak	8.981	0
Dünger und Jungpflanzen	97.291	179.442
Nettobuchwert	106.272	179.442

10. Finanzschulden

In den langfristigen Finanzschulden ist der Fremdkapitalanteil abzüglich anteiliger Transaktionskosten der ausgegebenen Wandelschuldverschreibung enthalten. Die Nominale der Wandelschuldverschreibung beträgt derzeit EUR 15.600.000 (VJ: EUR 13.350.000). Im laufenden Geschäftsjahr wurden neue Wandelschuldverschreibungen mit Nominale EUR 2.250.000 begeben. Der Nominalzins der Wandelschuldverschreibung beträgt 5 % p.a. Der Effektivzinssatz wird zum Zeitpunkt der Begebung ermittelt und beträgt 13,5 % p.a. für EUR 10.000.000 Nominale. Für die 2012 ausgegebene Tranche der Wandelschuldverschreibung mit Nominale von EUR 1.000.000 wurde ein Effektivzinssatz in Höhe von 7,75 % p.a. ermittelt. Für die im Geschäftsjahr 2013 ausgegebenen Tranchen der Wandelschuldverschreibung mit einer Gesamtnominale von EUR 2.350.000 wurde ein Effektivzinssatz in Höhe von 12,75 % p.a. ermittelt. Für die im Geschäftsjahr 2014 ausgegebenen Tranchen der Wandelschuldverschreibung mit einer Gesamtnominale von EUR 2.250.000 wurde ein Effektivzinssatz in Höhe von 27,62 % p.a. ermittelt.

11. Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Berichtszeitraum war:

	01.10.2013- 31.03.2014	01.10.2012- 31.03.2013
Österreich	9	9
Costa Rica	48	53
THI-Gruppe	57	62

Personalstand: Da sich die meisten THI-Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden und die erforderlichen Pflegearbeiten dadurch jährlich abnehmen, hat sich die Anzahl der Plantagenarbeiter weiter reduziert. In der Zentrale in Linz ist der Mitarbeiterstand unverändert. Zum Berichtsstichtag 31. März 2014 waren in der THI-Gruppe 56 Personen beschäftigt.

12. Geschäftsfälle mit nahestehenden Personen

Identifikation von nahestehenden Personen:

Die THI-Gruppe steht in einem Naheverhältnis mit seinen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern sowie den Gesellschaftern.

Der Vorstand der vorliegenden Berichtsperiode (1. Oktober 2013 bis 31. März 2014) setzte sich wie folgt zusammen:

DI Dr. Franz Fraundorfer (Vorstandsmitglied bis 20. Dezember 2013 und alleinvertretungsbefugter Vorstand seit 20. Dezember 2013)

Klaus Hennerbichler (Vorstandsmitglied - interimsmäßig bis 20. Dezember 2013)

Der Aufsichtsrat der vorliegenden Berichtsperiode (1. Oktober 2013 bis 31. März 2014) setzte sich wie folgt zusammen:

Erwin Hörmann (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 5. November 2013 und Mitglied des Aufsichtsrates von 9. Dezember 2013 bis 20. Dezember 2013)

Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg (Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 6. Dezember 2013)

Dr. Reinhard Schanda (Vorsitzender des Aufsichtsrates seit 9. Dezember 2013)

Dr. Benoît Leleux (Aufsichtsratsmitglied bis 9. Dezember 2013 und Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates seit 9. Dezember 2013)

Herr Lorenzo Subani (Aufsichtsratsmitglied seit 9. Dezember 2013)

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen:

Durch eine vertragliche Vereinbarung in Zusammenhang mit der Sitzverlegung der Teak Holz International AG an die Adresse der Firma Sattler & Schanda, Rechtsanwälte, Wien (Dr. Reinhard Schanda, Vorsitzender des Aufsichtsrates seit 9. Dezember 2013) sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 1.260 (Vorjahr: EUR 0) angefallen. Zum 31. März 2014 bestehen keine offenen Verbindlichkeiten gegenüber Sattler & Schanda, Rechtsanwälte.

Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg (Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 6. Dezember 2013) hat dem Unternehmen im Geschäftsjahr 2011/2012 ein Darlehen in Höhe von EUR 3.000.000 zu fremdüblichen Konditionen gewährt. Für gegebene Sicherheiten in Höhe von EUR 7.950.000 ist in der vorliegenden Berichtsperiode (1. Oktober 2013 bis 31. März 2014) ein Aufwand für Haftungsprovisionen in Höhe von EUR 119.250 (Vorjahr: EUR 0) angefallen. Die daraus aufgelaufenen Verbindlichkeiten am 31. März 2014 betragen EUR 748.750.

Zur Rückabsicherung hat Gotthard Graf Pilati eine Hypothek auf Liegenschaften der Gesellschaft Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A. in Höhe von USD 10.672.000 eintragen lassen.

Die THI AG hat mit Francesca Gräfin Pilati von Thassul zu Daxberg – Filo della Torre (Ehefrau von Aufsichtsrat Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg) einen Werkvertrag zu fremdüblichen Konditionen abgeschlossen. Der Vertrag wurde mit Wirkung zum 28. Februar 2014 von Seiten der Teak Holz International AG gekündigt.

Weiters besteht eine Geschäftsbeziehung mit der THP GmbH (Gesellschafter Klaus Hennerbichler). Durch laufende Geschäftsfälle (inkl. Gegenverrechnungen) sind hier Aufwendungen in Höhe von EUR 5.836 (Vorjahr: EUR 45.234) angefallen. Zum 31. März 2013 bestehen offene Forderungen in Höhe von EUR 630 (Vorjahr: EUR -7.277) gegenüber der THP GmbH.

Zum Stichtag 31. März 2014 bestehen gegenüber Klaus Hennerbichler Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 71.812, die aus vertraglichen Abfertigungsansprüchen resultieren.

Herr Erwin Hörmann hat der THI AG im Geschäftsjahr 2012/2013 ein unbesichertes Darlehen in Höhe von EUR 160.000 gewährt. Die Verzinsung erfolgt zu fremdüblichen Konditionen.

13. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag (31. März 2014)

Im Rahmen der 7. ordentlichen Hauptversammlung der Teak Holz International AG am 12. Mai 2014 fanden Wahlen in den Aufsichtsrat statt. Neu in den Aufsichtsrat wurde Frau Elisabeth Rohregger gewählt. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht nun aus vier Personen.

Die Funktionszuteilung der Mitglieder des Aufsichtsrates stellt sich seit dem 12. Mai 2014 wie folgt dar:

Vorsitzender des Aufsichtsrates:	Dr. Reinhard Schanda
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates:	Dr. Benoit Leleux, MBA
Mitglied des Aufsichtsrates:	Lorenzo Subani
Mitglied des Aufsichtsrates:	Elisabeth Rohregger

Darüber hinaus sind keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2014 eingetreten.

II. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2013 BIS 31. MÄRZ 2014 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

Zum 31. März 2014, Ende des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2013/2014, meldet die THI AG ein positives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 1,47 Millionen, Vorjahr: EUR 5,71 Millionen. Im aktuellen Berichtszeitraum stieg der Beizulegende Zeitwert der Biologischen Aktiva (Teakbäume ohne Liegenschaften) um ein Plus von EUR 2,68 Millionen (VJ: EUR 6,65 Mio.). Das Bewertungsergebnis wurde maßgeblich durch den USD/EUR-Stichtageskurs am 31. März 2014 beeinflusst. Zum Stichtag wurde der Baumbestand in den Plantagen mit EUR 100,33 Millionen bewertet, Vergleich Bilanzstichtag 30. September 2013: EUR 97,65 Millionen. Die Umsatzerlöse der ersten kommerziellen Durchforstungen machten EUR 106.411 aus. Das Konzern-Periodenergebnis beträgt EUR 0,12 Millionen nach EUR 3,46 Millionen im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 0,02 Euro (VJ: 0,55 Euro).

1. Entwicklung im Segment Teak Corporate (vormals Teak Service):

In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt. Dieses Segment agiert als Konzern-Dach und erbringt alle konzernübergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Geschäftssegmente. Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2013 wurde die Bezeichnung der Businessunit verändert.

Beteiligungsmeldungen: Am 17. Jänner 2014 hat die THI AG drei Meldungen gemäß § 93 BörseG veröffentlicht. Herr Marcello Comoli hatte zuvor die THI AG von der Auflösung all seiner Ende November 2013 erworbenen Call-Optionen (1.485.230 Stück bzw. 23,80 % der Stimmrechte) und somit von der damit verbundenen Meldeschwellen-Unterschreitung informiert. Weiters hat die TECALUX CAPITAL S.A., mit Sitz in Luxemburg, ein von Herrn Marcello Comoli kontrolliertes Unternehmen, bekannt gegeben, dass sie am 14. Jänner 2014 Aktienkaufverträge abgeschlossen hat, die sie zum Erwerb von bis zu insgesamt 1.850.000 Stück THI-Aktien (rund 29,64 % an den Stimmrechten der Emittentin) berechtigen.

Teak Holz International AG hat am 28. Jänner 2014 Mitteilungen gemäß §§ 91 ff BörseG erhalten, wonach es mit Wirkung 27. Jänner 2014 zu Veränderungen in der Zusammensetzung der Aktionärsstruktur gekommen ist. Die TECALUX CAPITAL S.A., mit Sitz in Luxemburg, ein von Herrn Marcello Comoli kontrolliertes Unternehmen, hat von der Hörmann Privatstiftung, mit Sitz in Linz, 925.000 Stückaktien der THI AG gekauft. TECALUX CAPITAL S.A. hielt fortan rund 14,82 Prozent der Stimmrechte an der THI AG. Darüber hinaus hielt TECALUX CAPITAL S.A. Finanzinstrumente, die sie zum Erwerb von weiteren 925.000 THI-Aktien ermächtigen. Die Hörmann Privatstiftung hat durch den Aktienverkauf mehrere Meldeschwellen unterschritten und dies der Gesellschaft am 28. November 2013 mitgeteilt. Die Hörmann Privatstiftung hält nun 1.191.110 Stückaktien (entspricht rund 19,08 Prozent der Stimmrechte) der THI AG.

Die Zusammensetzung der Aktionärsstruktur stellte sich am Berichtsstichtag wie folgt dar:

Aktionäre (Stand: 31.03.2014)	Anteil in %	Anteil in Stück
Hörmann Privatstiftung (Linz)	19,08 %	1.191.110
Herr Klaus Hennerbichler	18,98 %	1.184.400
TECALUX CAPITAL S.A. (Luxemburg)	14,82 %	925.000
Streubesitz	47,12 %	2.940.522
Summe	100,00 %	6.241.032

Die Entwicklung der TEAK-Aktie (ISIN: AT0TEAKHOLZ8): Anfang Oktober 2013, zu Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014, notierte die TEAK-Aktie bei einem Kurs von EUR 2,529. Das entsprach einer Marktkapitalisierung von 15,78 Millionen Euro. Am Ende des zweiten Quartals des THI-Geschäftsjahres (31. März 2014) schloss die TEAK-Aktie mit EUR 2,380. Die Marktkapitalisierung reduzierte sich auf 14,85 Millionen Euro. Über den Berichtszeitraum hinaus, bewegte sich der Aktienkurs sehr volatil im Band zwischen ca. EUR 2,25 und EUR 2,50.

Personalstand: Im THI-Konzern waren im ersten Halbjahr durchschnittlich 57 Personen beschäftigt (Vorjahr 62). Da sich die meisten Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, hat sich der Pflegeaufwand reduziert. Der Wachstumsverlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand in Costa Rica wurde daher gegenüber dem Vorjahr reduziert. Im ersten Halbjahr waren in Costa Rica durchschnittlich 48 Personen (Vorjahr 53) beschäftigt. Im ersten Halbjahr waren in Österreich durchschnittlich 9 Personen (Vorjahr 9) angestellt.

Sonstige Angaben: Im Berichtszeitraum wurden Konzern- und Einzelabschluss, sowie der Corporate Governance-Bericht der THI AG für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 erstellt und im Jahresfinanzbericht am 28. März 2014 veröffentlicht. Am 31. März 2014 wurde die Zwischenmitteilung zum ersten Quartal (31. Dezember 2013) des laufenden Geschäftsjahres publiziert. Der Gesellschaft wurde am 21. Jänner 2014 eine Anfechtungsklage der Aktionärin Armbrust Anlageberatung GmbH nach § 197 AktG vom Handelsgericht Wien zugestellt, womit begehrt wurde, den in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 09.12.2013 gefassten Beschluss, womit Erwin Hörmann in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt wurde, für nichtig zu erklären. Der Vorstand erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass Herr Erwin Hörmann bereits mit Wirkung zum 20.12.2013 als Aufsichtsratsmitglied zurückgetreten ist und aus dem Firmenbuch gelöscht wurde. Die Anfechtungsklage wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.

2. Entwicklung im Segment Teak Plantations:

In diesem Segment werden alle plantagenspezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt. Hier werden die biologischen Vermögenswerte (das sind die aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume in den Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet. Weiters werden diesem Segment jene Umsätze zugeordnet, die durch Serviceleistungen aus Plantagenbewirtschaftung an externe Partner erwirtschaftet werden.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 wurden in ausgewählten Fincas - gemäß der planmäßigen Durchforstung - Teakbäume für eine erste kommerzielle Nutzung geerntet. Es handelt sich dabei um Schwachholz, für das Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa gegeben ist. Das Ausdünnen der Bestände erlaubt ein stärkeres Dickenwachstum der in den Plantagen verbleibenden Bäume, das sich wiederum positiv auf einen höheren Wert auswirkt.

Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (Jänner bis März 2014) herrschte in Costa Rica die trockene Klimaperiode vor, die bis ca. April/Mai andauert. Obwohl im ersten Quartal (Zeitraum Oktober bis Dezember 2013) im Vergleich zu früheren Jahren ungewöhnlich häufig starke Regenfälle aufgetreten sind, waren keinerlei bemerkenswerte Schäden in den Plantagen zu verzeichnen, die durch Witterungseinflüsse oder Naturereignisse begründet gewesen wären. Neben den Durchforstungsarbeiten konzentrierten sich die Arbeiten auf die laufende Pflege der Teakbäume und allgemeine Erhaltungsmaßnahmen in den Plantagen.

Forstwirtschaftliches Schätzgutachten: Die Bewertung der Biologischen Vermögenswerte der THI AG (die Teakbäume in den Plantagen) basiert auf unabhängigen Schätzgutachten, wird jährlich fortgeschrieben und vom Wirtschaftsprüfer alljährlich testiert. Im ersten Quartal und in den Folgemonaten wurden die costaricanischen Plantagen einer umfassenden Inventur unterzogen. Es konnte ein planmäßiges biologisches Wachstum in allen Teil-Plantagen diagnostiziert werden. Der neue Vorstand und Aufsichtsrat haben sich im Rahmen der Bilanzerstellung für das Geschäftsjahr 2012/2013 entschieden, die Erstellung eines externen Schätzgutachtens in Auftrag zu geben, obwohl ein solches erst wieder im Herbst 2014 planmäßig (im dreijährigen Rhythmus) vorgesehen gewesen wäre. Die THI AG hat erstmals ein Schätzgutachten von Legacy Appraisal Services, Gainesville, USA, eingeholt. Die Bewertung der Biologischen Vermögenswerte der THI AG zum Ende des Halbjahres per 31. März 2014 und schon zuvor zum Bilanzstichtag 30. September 2013 basieren auf diesem neuen Gutachten.

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 stieg der Beizulegende Zeitwert der Biologischen Aktiva (Teakbäume ohne Liegenschaften) um ein Plus von EUR 2,678 Millionen, Vorjahr: EUR 6,647 Mio.

Die THI AG hat Hinweise des Gutachters hinsichtlich der zukunftsbezogenen Annahmen und Schätzungsunsicherheiten aufgegriffen und dessen Empfehlungen bei der Adaptierung der forstwirtschaftlichen Strategie und der Bewertungsparameter einfließen lassen. Entscheidend für die Bewertung der zukünftigen Erträge sind die Zunahme der Holzvolumen über die Zeit und die künftig erzielbaren Preise. Ziel ist die Wertmaximierung der Teakbäume bis zum Zeitpunkt der Ernte. Erreicht werden soll dies durch hochwertige Teakbäume mit massiven Durchmessern, die am Markt auch deutlich bessere Preise erzielen. Um solchen künftigen Premium-Bäumen die besten Wachstumsbedingungen zu ermöglichen, muss die Anzahl der Bäume je Hektar im Laufe der Zeit sukzessive mittels Durchforstungen reduziert werden. Dadurch kann sich jeder einzelner in den Plantagen verbleibende Baum besser entwickeln.

Einerseits beabsichtigt so die Gesellschaft – der Empfehlung des Gutachters folgend – die Plantagen stärker als bisher geplant zu durchforsten. Durch solche wirtschaftliche Baumentnahmen will das Unternehmen auch Erlöse bereits vor der finalen Ernte erzielen. Andererseits soll dem Baum auch mehr Zeit zur Reife für ein stärkeres Dickenwachstum gewährt werden, das sich wiederum positiv auf einen höheren Wert auswirkt. Die künftigen Kostensätze der Plantagenbewirtschaftung, Ernte und Vermarktung sind aufgrund der bisherigen Erfahrung gut kalkulierbar und stellen daher keine wesentliche Planungsunsicherheit dar.

Bezüglich der Änderungen der Planungsprämissen zu den einzelnen Bewertungsparametern wird auf die Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ des Jahresfinanzberichts zum 30. September 2013 verwiesen, der Ende März 2014 veröffentlicht wurde.

Externes Audit der Plantagen-Zertifizierung: Die THI-Plantagen an der costa-ricanischen Pazifikküste werden jährlich extern überprüft. Wie in den Jahren zuvor, werden die sozialen und ökologischen Standards erfüllt und zeigen das hohe Qualitäts- und Umwelt-Niveau unserer Plantagen. Das Vorkommen von vielartigen Pflanzen und Tieren mitten in den Teak-Plantagen beweist die ideale Verbindung von wirtschaftlichem Plantagenbetrieb und naturbelassener Umwelt. Vier Teak-Plantagen der THI AG im Ausmaß von 850 Hektar sind seit November 2008 zertifiziert. Das Zertifikat ist auf das costa-ricanische Tochterunternehmen Servicios Austriacos Uno, S.A. ausgestellt hat die Nummer GFA-FM/COC-002406. Die Gültigkeit der Zertifizierung wurde im Rahmen des letzten Audits abermals verlängert und ist nun weitere fünf Jahre gültig.

Plantagen-Dienstleistungen für externe Partner: Im Zusammenhang mit den von der THI AG angebotenen Plantagen-Dienstleistungen bestand seit Oktober 2011 ein Bewirtschaftungsvertrag mit einem Projektpartner. Die THI AG hat für den Projektpartner unterschiedliche forsttechnische Aufgaben erbracht, zum Beispiel Neubepflanzungen und Baumpflegemaßnahmen auf Bestandsflächen. Die THI AG hat darüber in den Jahresfinanzberichten und Zwischenmitteilungen berichtet. Das ursprünglich avisierte Auftragsvolumen konnte in den vergangenen Jahren deshalb nicht erreicht werden, da der Projektpartner die erforderlichen Flächen nicht in dem Umfang bereitstellen konnte, wie er dies zu Vertragsbeginn geplant hatte. Darum hat die THI AG entschieden, keine weiteren Serviceleistungen für diesen Projektpartner mehr zu erbringen und den Dienstleistungsvertrag mit Wirkung Anfang Jänner 2014 zu beenden. Die THI AG wird jedoch auch künftig Plantagen-Management für Kunden durchführen, wenn dies für die Gesellschaft wirtschaftlich attraktiv gestaltet werden kann.

Personalstand: Der Betreuungsbedarf der eigenen, im fortgeschrittenen Alter befindlichen Teakbäume und die abgeschlossenen Dienstleistungen für den externen Projektpartner haben direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Daher wurde der Personalstand in Costa Rica reduziert. Während des Halbjahres waren in den costa-ricanischen Plantagen durchschnittlich 48 Personen beschäftigt, Vorjahr: 53.

3. Entwicklung im Segment Teak Sales:

Diesem Segment werden jene Umsätze zugeordnet, die durch den weltweiten Handel mit Teakrundholz erzielt werden. Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2013 wurde das Segment erweitert und enthält nun auch jene Umsätze, die durch den Verkauf von Holz aus den konzerneigenen Plantagen erzielt werden. Diese Umsätze waren bislang dem Segment Teak Plantations zugeordnet. Der konzerninterne Kauf des Holzes vom Segment Teak Plantations wird in der Spalte Konsolidierung der Segmentberichterstattung dargestellt.

Die Gesellschaft setzt nun ganz auf den künftigen Handel mit eigenem Holz und konzentriert sich forthin auf die im Geschäftsjahr 2013/2014 bereits begonnene Vermarktung von Durchforstungsholz, das in entsprechenden Mengen zur Verfügung stehen wird. Im zweiten Quartal (Zeitraum Jänner bis März 2014) wurden bereits Erlöse aus dem Verkauf von Durchforstungsholz verbucht. Die Umsatzerlöse der ersten kommerziellen Durchforstungen machten EUR 106.411 aus. Eine Anpassung des Vertriebs und Optimierung der Wertschöpfungskette wird derzeit erarbeitet. Die Gesellschaft will selbst einen direkteren Zugang zu relevanten Teak-Absatzmärkten und wesentlichen Holzverarbeitungs-Unternehmen finden, indem sie die traditionelle Dominanz von meist indischen Zwischenhändlern umgehen wird. Das Management führt dazu Gespräche mit anderen Plantagenbetreibern in Mittelamerika sowie mit potentiellen Endabnehmern in den Zielmärkten außerhalb Indiens. Als neuer Markt eröffnet sich verstärkt auch China, wo verarbeitende Betriebe ihre Produkte vorrangig für den Export produzieren. THI AG wird auch versuchen, Abnehmer in Europa und Nordamerika direkt zu beliefern.

Das Angebot an hochqualitativem Teakholz ist weiterhin eingeschränkt. Auch wenn in den letzten Jahrzehnten die Teakholzplantageflächen wesentlich vergrößert wurden, sind diese Bäume meist noch sehr jung. 77 % der weltweiten Teakholzplantagen sind der Altersklasse bis 20 Jahre zuzuordnen. Um Marktchancen künftig verstärkt nutzen zu können, muss das entsprechende Holzangebot erst „herangewachsen“. Die Kapazitäten von Holz aus verantwortungsvoll geführter Forst- und Plantagenwirtschaft werden weltweit wesentlich gesteigert werden müssen, um einerseits den Bedarf abdecken zu können und andererseits die Urwaldbestände zu schützen. Wer dies seinen Kunden nachweislich garantiert, zum Beispiel durch eine international anerkannte Zertifizierung, kann in diesem Marktsegment dann verstärkt präsent sein. Dadurch werden Bedeutung und Marktchancen von Holz aus nachhaltigen Plantagen - auch von Teakholz - künftig noch weiter wachsen. Die THI AG sieht hier eine erfolversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und wird daran teilhaben.

4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des 1. Halbjahres (31. März 2014)

Beteiligungsmeldungen/aktuelle Zusammensetzung der Aktionärsstruktur: Die Teak Holz International AG hat am 29. April 2014 Mitteilungen gemäß §§ 91 ff BörseG erhalten, wonach es mit Wirkung 25. April 2014 zu Veränderungen in der Zusammensetzung der Aktionärsstruktur gekommen ist. Die TECALUX CAPITAL S.A., mit Sitz in Luxemburg, ein von Herrn Marcello Comoli kontrolliertes Unternehmen, hat von Herrn Klaus Hennerbichler, 925.000 Stückaktien der THI AG gekauft. TECALUX CAPITAL S.A. hält nun rund 29,64 Prozent der Stimmrechte an der THI AG. Herr Klaus Hennerbichler hat durch den Aktienverkauf mehrere Meldeschwellen unterschritten und dies der Gesellschaft am 29. April 2014 mitgeteilt. Herr Hennerbichler hält nun 259.400 Stückaktien (entspricht rund 4,16 Prozent der Stimmrechte) der THI AG.

Die aktuelle Zusammensetzung der Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar:

Aktionäre (Stand seit 25.04.2014)	Anteil in %	Anteil in Stück
TECALUX CAPITAL S.A. (Luxemburg)	29,64 %	1.850.000
Hörmann Privatstiftung (Linz)	19,08 %	1.191.110
Herr Klaus Hennerbichler	4,16 %	259.400
Streubesitz	47,12 %	2.940.522
Summe	100,00 %	6.241.032

7. ordentlichen Hauptversammlung: Am Montag, 12. Mai 2014 fand die 7. ordentliche HV der THI AG statt, die erstmals in Wien, im „Haus der Industrie“, abgehalten wurde. Die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden entlastet sowie die AR-Vergütung beschlossen. Als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 wurde die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., FN 267030t, mit Sitz in Wien, gewählt. Der Tagesordnungspunkt 6 "Genehmigtes Kapital 2014" fand in der vom Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Fassung keine Mehrheit. Auch ein von einem Aktionär in der HV adhoc eingebrachter abgeänderter Antrag zum TOP 6 wurde von den Aktionären bzw. Aktionärsvertretern ebenfalls abgelehnt. Bei der Wahl in den Aufsichtsrat wurde Frau Elisabeth Rohregger mit 100% der gültigen Stimmen als nun viertes Mitglied in den AR gewählt.

Die Funktionszuteilung der Mitglieder des Aufsichtsrates stellt sich seit dem 12. Mai 2014 wie folgt dar:

Vorsitzender des Aufsichtsrates:	Dr. Reinhard Schanda
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates:	Dr. Benoit Leleux, MBA
Mitglied des Aufsichtsrates:	Lorenzo Subani
Mitglied des Aufsichtsrates:	Elisabeth Rohregger

Darüber hinaus sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2014 eingetreten.

5. Entwicklung der Risikolage und Ausblick auf das 2. Halbjahr

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 konnte durch die Zeichnung der restlichen Tranchen der Wandelschuldverschreibung und durch zusätzliche Instrumente die Liquidität gestärkt werden. Weiters werden aktuell bereits Erlöse aus dem Verkauf von Schwachholz erzielt, das im Zuge der programmgemäßen Durchforstung anfällt. Für dieses dünne Holz wurden mittlerweile Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa identifiziert. Das Management ist sehr zuversichtlich, dass sich weitere Investorengespräche positiv entwickeln werden und zur Liquiditätsstärkung führen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Gesamtrisikolage des Konzerns. Bezüglich der einzelnen Risiken wird auf die Ausführungen unter Punkt 20. „Risikomanagement“ im Jahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2012/2013, verwiesen, der Ende März 2014 veröffentlicht wurde.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens: THI AG verfolgt folgende Strategie: Bewirtschaftung von Teakholz-Plantagen nach international anerkannten Zertifizierungs-Kriterien mit dem Ziel der besten Holzqualität und des maximalen Holzvolumens zum Zeitpunkt der Ernte; Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien im Forstmanagement; Erhöhung der Marktbedeutung durch Wachstum in Form von schrittweiser Plantagenvergrößerung in politisch und wirtschaftlich stabilen Regionen; internationaler Vertrieb von Teakrundholz; THI AG konzentriert sich auf Teakholz (*Tectona grandis* Lf.), das auf Grund seiner hervorragenden Holzeigenschaften auch als „Diamant unter den Hölzern“ gilt und bestes Marktpotenzial aufweist. Die Bedeutung von Teak aus nachweislich verantwortungsvoll geführten Plantagen wird künftig noch weiter wachsen und entsprechende Vermarktungschancen ermöglichen.

THI AG wird sich mittelfristig der Stabilisierung seines Geschäftsmodells sowie der Umsetzung der forstwirtschaftlichen Maßnahmen auf Basis eines intensiven Dialogs mit internationalen Experten widmen. Dabei steht die Sicherung der Erträge aus den geplanten Durchforstungen im Vordergrund. Die Gesellschaft ist aktiv damit beschäftigt, Vermarktungsmodelle für ihr qualitativ herausragendes Holz zu entwickeln und die Wertschöpfungskette zu optimieren. Die für Plantagenbetreiber in Lateinamerika schon traditionelle Abhängigkeit von indischen Händlern ist zu durchbrechen. Durch Ausschaltung von Zwischenhändler oder Vermittler will die Gesellschaft selbst einen direkteren Zugang zu relevanten Teak-Absatzmärkten und wesentlichen Holzverarbeitungsunternehmen finden. Der Vorstand führt dazu Gespräche mit anderen Plantagenbetreibern in Costa Rica und Nachbarländern sowie mit potentiellen Endabnehmern in den Zielmärkten außerhalb Indiens, in Europa und Nordamerika.

Der Empfehlung des Forstgutachters folgend, wird die Gesellschaft die Plantagen stärker als bisher geplant durchforsten. Dadurch wird das Unternehmen Erlöse schon vor der finalen Ernte erzielen. Im zweiten Quartal (Zeitraum Jänner bis März 2014) wurden bereits Erlöse aus dem Verkauf von Durchforstungsholz verbucht. Für dieses Schwachholz wurden mittlerweile Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa identifiziert. Das Ausdünnen der Bestände erlaubt auch ein stärkeres Dickenwachstum, das sich wiederum positiv auf einen höheren Wert auswirkt.

Das Unternehmen wird das bereits in früheren Geschäftsjahren begonnene, umfassende Kostenvermeidungs- und Kostensenkungsprogramm fortsetzen, um dadurch weiter positive Wirkung auf den operativen Cashflow zu erzielen.

Das Geschäftsmodell des Holz-Investments: Auswahl idealer Flächen, Bäume pflanzen, optimal pflegen, Holz ernten und international vermarkten, wiederbepflanzen usw., ist grundsätzlich langfristig ausgerichtet. Jedem, der sich schon mit der Assetklasse Holz beschäftigt hat, ist bewusst, dass bis zur Ernte mehrere Jahrzehnte, in nördlichen Klimazonen sogar Generationen, vergehen können. Im Vergleich dazu ist die Wachstumsdauer von Teakholz in Mittelamerika mit ca. 20 Jahren ohnedies relativ kurz und Ernteerträge sind in einer überschaubaren Zeitspanne zu erwarten. Die THI AG hat – verglichen mit vielen Neustartern – einen bedeutenden Zeitvorsprung, da das Unternehmen bereits seit etwa 15 Jahren im Geschäft tätig ist.

Teakholz aus professioneller Plantagenbewirtschaftung wird bedeutender werden, als Rohstoff und auch als zukunftssträchtiges Sachwert-Investment. Die THI AG sieht hier eine erfolversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und ist zuversichtlich, daran aktiv teilhaben und mitgestalten zu können.

Wien, im Mai 2014

Der Vorstand:
gez.:
DI Dr. Franz Fraundorfer

III. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, im Mai 2014

Der Vorstand:
gez.:
DI Dr. Franz Fraundorfer

IMPRESSUM

Herausgeber:
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG
Investor Relations
Sitz: A-1010 Wien, Stallburggasse 4
Büro: A-4020 Linz, Wiener Straße 131
Tel.: +43 732 908 909-90
Fax: +43 732 908 909-97
office@teak-ag.com
www.teak-ag.com

FN 271414 p, Handelsgericht Wien
UID: ATU 62255507
ISIN: AT0TEAKHOLZ8
Aktienkürzel: TEAK
WKN: A0MMG7

Wir haben diesen Halbjahresfinanzbericht (HJFB) mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Dieser HJFB enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Verben wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem HJFB dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Veröffentlicht am 28. Mai 2014

Weitere Finanzberichte und Daten zum THI-Konzern finden Sie bereit zum Download unter www.teak-ag.com

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2013/2014:

28.03.2014 (FR): Veröffentlichung Jahresfinanzbericht (Zeitraum 01.10.2012 - 30.09.2013)
31.03.2014 (MO): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QI (Zeitraum 01.10.2013 - 31.12.2013)
12.05.2014 (MO): 7. ordentliche Hauptversammlung in Wien
28.05.2014 (MI): Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht (Zeitraum 01.10.2013 - 31.03.2014)
08.08.2014 (FR): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QIII (Zeitraum 01.10.2013 - 30.06.2014)